

## **Änderung der Stellenplans: Erhöhung der Aufwandsentschädigung**

### **Antragsteller\*innen:**

Laura Falk, Fritz Herkenhoff und Kenan Bilen

### **Antragstext:**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass im Stellenplan der Studierendenschaft ab der Amtszeit 2025/26 die Aufwandsentschädigungen

1. für das Präsidium des Studierendenparlaments, den Vorsitz des Haushaltsausschusses, die Wahlleitung und die Mitglieder des Walausschusses sowie für Referent\*innen und Beauftragungen des Allgemeinen Studierendenausschusses von derzeit 165,00 Euro auf 250,00 Euro sowie
2. für die Mitglieder des Haushaltsausschusses und die Koordination der Fachschaftsvertretungskonferenz von derzeit 82,50 Euro auf 125,00 Euro

erhöht werden.

### **Antragsbegründung:**

I. Allgemeines: Die Aufwandsentschädigung in Höhe von 165,00 Euro ergibt sich mutmaßlich aus dem § 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz (EStG). Hier wurde der steuerfreie Jahresbetrag zum 01.01.2007 von 1.848,00 Euro auf 2.100,00 Euro erhöht. Dies entspricht einem monatlichen Betrag in Höhe von 175,00 Euro. Weshalb sich auf die 165,00 Euro geeinigt worden ist, kann nur errahnt werden. Es folgten Erhöhungen des Steuerfreibetrags auf 2.400,00 Euro (Fassung vom 01.01.2013) sowie 3.000,00 Euro (Fassung vom 01.01.2021). Somit ergibt sich ein monatliches steuerfreies Einkommen aus einer entsprechenden Nebentätigkeit aus § 3 Nr. 26 EStG in Höhe von 250,00 Euro monatlich. Dies und teilweise mehr wird an anderen Universitäten bereits gezahlt.<sup>1</sup>

II. BAföG und Sozialversicherung: Sowohl das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in seinem § 21 Abs. 1 S. 1 als auch das vierte Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB IV) in seinem § 15 Abs. 1 gehen vom Einkommensbegriff des § 2 EStG aus. Hiervon ausgenommen sind die steuerfreien Einkommen des § 3 EStG. Folglich gefährdet die Erhöhung keine Ansprüche nach dem BAföG und führt auch nicht zu einer Sozialversicherungsverpflichtung.

---

<sup>1</sup> <https://www.asta-lueneburg.de/post/neue-stupa-vorsitzende-neuer-stupa-vorsitzender-gesucht-20852/> (Ausschreibung StuPa-Vorsitz Leuphana für 320,00 Euro), zuletzt aufgerufen am 28. März 2025 um 13:45 Uhr.

III. Betrag: Die Ausführung unter I. zeigt bereits, dass der Betrag von 165,00 Euro bereits seit mindestens elf Jahren der status quo ist. Wenn nunmehr von einem Betrag von 165,00 Euro zum Jahresbeginn 2012 ausgegangen wird, so reduzierte sich die Kaufkraft im Zuge der Inflation bis zum Ende des Jahres 2024 auf 124,48 Euro (24,56 % Kaufkraftverlust) bei einer gleichzeitigen Preissteigerung auf 218,72 Euro (32,56 % Preissteigerung).<sup>2</sup> Es erscheint somit sachgerecht, den Betrag für etwaige Aufwandsentschädigungen auf 250,00 Euro bzw. 125,00 Euro festzusetzen, um hier im Hinblick auf die nächsten Jahre einen bereits inflationsvorbeugenden Betrag zu haben und das Ehrenamt auch attraktiver zu machen.

---

<sup>2</sup> <https://www.finanzen-rechner.net/inflationsrechner.php> (Konfiguration: Preise / Kaufkraft, 165,00 Euro, historische Inflation, 2012-2025), zuletzt aufgerufen am 18. April 2025 um 21:36 Uhr.